

VfL Rottorf/Klei von 1947 e.V.

Hubert Wunsch

38368 Ahmstorf, den 07.03.09

Jahresbericht 2008

Leider ist das Jahr 2008 nicht so gelaufen, wie es eigentlich hätte geschehen sollen. Das lag aber einzig und allein an meiner Person, irgendwie habe ich die Arbeiten für den VfL Rottorf eingestellt, weil einfach andere Dinge in meinem privaten Umfeld wichtiger waren, ich die Belastung durch meine vielen anderen Funktionen überschätzt habe und ich immer noch nicht mit der Abarbeitung von Rückständen fertig bin.

Das wir trotzdem nicht in Dauerschlaf verfallen sind haben alle Vorstandsmitglieder bewiesen und gezeigt, dass eine Verein auch ohne Einsatz des Vorsitzenden funktionieren kann.

Ich sage dafür allen Vorstandsmitgliedern meinen herzlichen Dank.

Mit der Wahl von Jean-Pierre zum Fußballobmann haben wir einen wirklichen Glücksgriff getan. Was er in diesem Jahr geleistet hat ist schon super, mit solchem Einsatz kann der VfL im Grunde nur weiter vorwärts kommen.

Im abgelaufenen Jahr haben wir 5 Vorstandssitzungen abgehalten.

Die gemeinsame Braunkohlwanderung fand am 06.01.2008 statt, da hat wohl alles geklappt.

Am 30. April wurde wieder der Maibaum aufgestellt. In diesem Jahr waren alle Vereine für die Organisation und die Bewirtung zuständig.

Die Sporttage haben wir vom 27.06. bis 29.06.durchgeführt.

Am 30. November wurde der Weihnachtsmarkt veranstaltet. Wenn man in den Vorraum schaut, sieht man immer noch Überreste von dieser Veranstaltung stehen.

Zu den oben genannten Veranstaltungen kann ich nichts weiter sagen, weil ich nicht anwesend war.

Nachdem wir wieder den Thekenraum betreten dürfen öffnen wir nun wieder mittwochs das Sportheim. An diesen Tagen finden sich auch 5-6 Leute zum Fußball sehen ein.

Das Premiere Programm haben wir erweitert auf Bundesliga und DFB-Pokal, so dass nach den Heimspielen der Herren immer die Möglichkeit besteht gemeinsam die Spieler anzusehen. Teilweise wird davon Gebrauch gemacht.

Zu den Schiedsrichterlehren die monatlich bei uns abgehalten werden haben sich Jean- Pierre und Patrick Lachmann bereit erklärt Dienst zu machen.

Gerade hier würde ich mich über Unterstützung aus dem weiblichen Bereich sehr freuen.

Bei den Heimspielen der 1. Herren stellt sich hierfür Jörn Dumke zur Verfügung.

Ein großes Problem ist aus meiner Sicht die Betreuung bei der Vermietung der Halle. Volker übernimmt hier schon den Hauptteil der Arbeiten, aber alles kann er auch nicht übernehmen. Auch hier stelle ich mir eine Lösung durch eine Person vor, die eben bei der Vermietung eine Kontrollfunktion übernimmt. In Rhode zum Beispiel ist immer eine Betreuerin bei der Nutzung des DGH durch Mieter zu Beginn und Ende

der Nutzungszeit vor Ort und stellt Mängel fest oder nimmt Reklamationen entgegen. Bezahlt wird diese Person über einen Unkostenbeitrag durch die jeweiligen Mieter. Das wir leider bei uns einige Beschwerden bei den wenigen Vermietungen erhalten haben, liegt mit Sicherheit auch an so einer fehlenden Person. Hier wäre es schon sehr schön, wenn wir da jemanden finden könnten.

Auf der letzten JHV haben wir mit den anwesenden Frauen darüber gesprochen einmal eine Grundreinigung vorzunehmen. Dies habe ich nicht vergessen, aber wegen der anstehenden Arbeiten in der Halle nach hinten verschoben.

Zum 31.12.08 hat der VfL 195 Mitglieder also die gleiche Anzahl wie im Vorjahr, davon sind 148 männlich und 47 weiblich. Jugendliche im Alter bis 18 Jahre haben wir 25 Jungen und 5 Mädchen in unseren Reihen vertreten.

Leider sind auch in diesem Jahr wieder einige langjährige Mitglieder ausgetreten. Vereinstreue ist anscheinend nicht mehr gefragt.

Nur durch den Beitritt von weiteren Fußballern konnten wir unseren Mitgliederstand halten.

Die Zusammenarbeit mit den Vorständen der Rottorfer Vereine war im abgelaufenen Jahr sehr harmonisch. An einigen Zusammenkünften haben wir über gemeinsame Veranstaltungen gesprochen.

Auch mit der Gemeinde, unserem Bürgermeister Jörg Minkley und dem Gemeindedirektor Frank Nitsche hat es eine sehr gute Zusammenarbeit gegeben. Wenn ich mal von den unglücklichen Umständen mit der Halle absehe.

Da sind wir bei unserem größten Problem angelangt. Die Probleme mit dem Dach und der Sperrung der Halle und teilweise des Thekenraumes hat uns sportliche, wie auch finanziell sehr geschadet und eine anständige Vereinsarbeit unmöglich gemacht, und wenn sich da nicht schnellstens etwas tut, können wir dicht machen und es dem TSV Querenhorst gleichtun und den Verein abmelden.

Die jahrelangen Planungen mit der Sanierung des sanitären Bereiches haben wir zum einen wegen der finanzielle Lage des Landkreises und der damit verbunden Haushaltssperre und zum anderen wegen der anfallenden Arbeiten um die Halle gestrichen. Meine Gedanken gehen da jetzt auch in eine andere Richtung, aber das ist vorerst zweitrangig.

Im abgelaufenen Jahr haben wir sehr gut und harmonisch im Vorstand zusammen gearbeitet.

Bei allen Vorstandsmitgliedern bedanke ich mich für den Einsatz und die Bereitschaft etwas für den VfL und seine Mitglieder zu tun und hoffe auch in Zukunft auf diese angenehme Atmosphäre.

Über den sportlichen Bereich berichten die zuständigen Vorstandsmitglieder.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen
Hubert Wunsch
1. Vorsitzender